

Sternsingeraktion 2026

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“

heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen. Die Aktion 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsängern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind.

Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

Durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland werden aber noch viele weitere Projekte für Kinder in aller Welt gefördert. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, deren Rechte missachtet werden oder die ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden. Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2026 finden Sie auf der Webseite www.sternsinger.de



Öffnen Sie Ihre Türen und Herzen und unterstützen sie die Aktion mit Ihrer großzügigen Spende! Vielen Dank!

Sternsingeraktion 2026 in den Orten der Pfarrei Heilig Geist

Zu Beginn des neuen Jahres machen sich auch in unseren Orten wieder Königinnen und Könige auf den Weg, um den Segenswunsch in die Häuser zu bringen und für benachteiligte Kinder in aller Welt zu sammeln.



Anmeldung erforderlich!!! (außer in Mülheim und Urmitz Bahnhof)

Wegen der Größe unserer Orte und da wir im Vorfeld nicht wissen, wie viele Kinder sich an der Aktion beteiligen, bitten wir Sie sich anzumelden, wenn Sie sicher gehen wollen, dass die Sternsinger Sie besuchen kommen.

Nur für angemeldete Haushalte können wir einen Besuch garantieren.

Genauerer dazu finden Sie unter den einzelnen Kirchorten, bzw. im Vorfeld der Aktion im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage.

Bitte melden Sie sich in den aufgeführten Orten an, wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen. Sie können sich anmelden:

- Über dem nebenstehenden QR-Code oder dem auf unsere Homepage befindlichen Link
- Mit dem in diesem Pfarrbrief befindlichen Anmeldezettel
- Telefonisch in einem der Kirchenbüros (nur bis 19.12.24)



Segen ohne Besuch

Vielleicht wollen Sie einen Segen haben und eine Spende für die Aktion geben, aber wünschen keinen Besuch, bzw. sind am Tag der Aktion nicht da. In diesen Fall können Sie auch wieder den **an verschiedenen Stellen unserer Pfarrei den Segen erhalten** und Ihre Spende für die Aktion geben. Bitte beachten Sie dazu die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt

und auf unserer Homepage (www.pg-mülheim-kärlich.de) im Vorfeld der Aktion. Auch die direkte Überweisung einer Spende ist möglich an:

„Die Sternsinger“ Pax-Bank eG IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

Für weitere Informationen zum Besuch der Sternsinger bitten wir Sie die Informationen zu Ihrem Kirchort und die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt im Vorfeld der Aktion Ende Dezember/ Anfang Januar zu beachten.

Anmeldung für den Besuch der Sternsinger
(außer Mülheim und Urmitz Bahnhof)

(bitte leserlich ausgefüllt bis 31.12. im Kirchenbüro einwerfen oder der Sakristei abgeben!)

Ich möchte gerne von den Sternsingern besucht werden:
(Bitte **Ort** ankreuzen)

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| ☐ Bassenheim | ☐ Kärlich | ☐ Kaltenengers |
| ☐ Weißenthurm | ☐ St. Sebastian | ☐ Kettig |
| ☐ Urmitz/Rhein | | |

SEGEN
BRINGEN
✱ SEGEN
SEIN

Vor- und Zuname: _____

Straße und Hausnummer: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Mit meiner Anmeldung stimme ich der Verarbeitung meiner Daten in einer Anmeldeliste und der Weitergabe meiner Daten an die Besuchenden zu.